

Petr Kopečný
 Lehrstuhl für Sonderpädagogik
 Pädagogische Fakultät, Masaryk-Universität
 Betreuerin: **doc. PaedDr. Jiřina Klenková, Ph.D.**

Stuttgart, 30. Juni – 3. Juli 2014

Sonderpädagogische Zugänge zum Entwickeln kommunikativer Fähigkeiten von behinderten Menschen im Alter des jüngeren Erwachsenenenseins

Sonderpädagogik

- Ausgangspunkt: Erziehung und Bildung von Menschen mit **sonder(pädagogischem) Förderbedarf**
- aktuell: **lebenslange** Bildung + **komplexe** Pflege
- Mehrfachbehinderung
 → gestörte Kommunikationsfähigkeit bei Menschen mit schweren Formen von Behinderungen

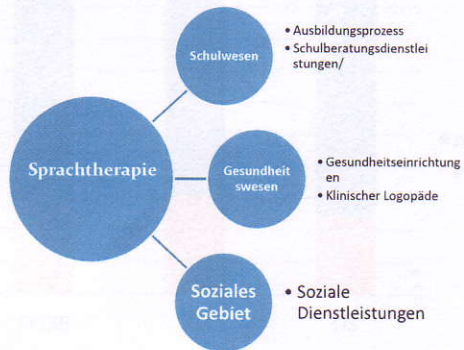
Profession von Logopäden aus der Sicht von Laienöffentlichkeit

- Wie sieht der Logopäde aus?
- Mit wem arbeitet er?
- Wo arbeitet er?
- Was macht er?

Sprachebene



Sprachtherapie in der Tschechischen Republik



Symptomatische Sprachstörungen

- Sekundäre Sprech- und Sprachstörungen (Grimm, H. 1999)

Störungen der Sprech- und Sprachentwicklung bei:

- **sensorischen** Behinderungen
- **neurologischen** Beeinträchtigungen
- **Geistbehinderungen**
- **pervasiven** Störungen

Methodologie

Hauptziel:

- Analyse der sonderpädagogischen Zugänge zum Entwickeln kommunikativer Fähigkeiten von behinderten Menschen im Alter des jüngeren Erwachsenenalters

Partielle Ziele:

- Analyse der Sprachtherapie in den sozialen Einrichtungen
- Analyse der realisierten Formen der Sprachtherapie
- Analyse der Zusammenarbeit mit anderen Experten
- Analyse der häufigsten Formen der Sprachbehinderung
- Analyse der Verwendung von Formen der UK

Forschungsgesamtheit - Fragebogen

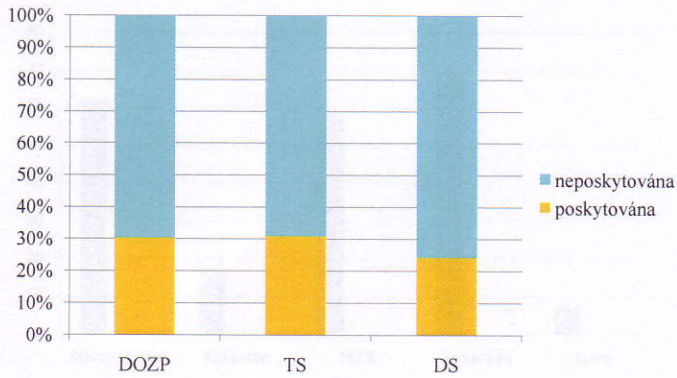
I. Phase

- a) 209 Leiter
- 96 Wohnheime
- 26 wöchentliches Pflegezentrum
- 87 tägliches Pflegezentrum
- Rückfluss: 47,3 %
- Geschlecht: 74 % Frauen, 26 % Männer
- Durchschnittsalter: 48,2 Jahre

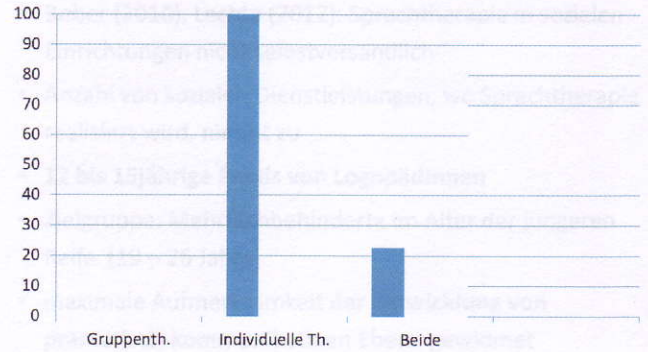
II. Phase

- 53 Logopäde
- Rückfluss: 54,2 %
- Geschlecht: 92,5 % Frauen, 7,5 % Männer
- Durchschnittsalter: 40 Jahre

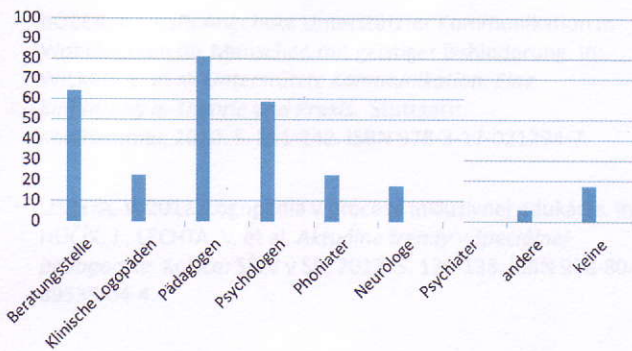
Teilergebnisse



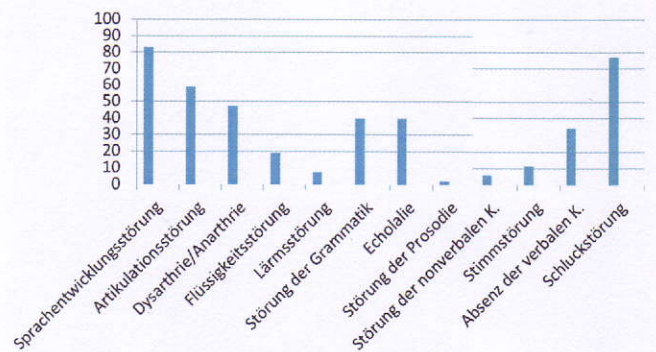
Form der Sprachtherapie



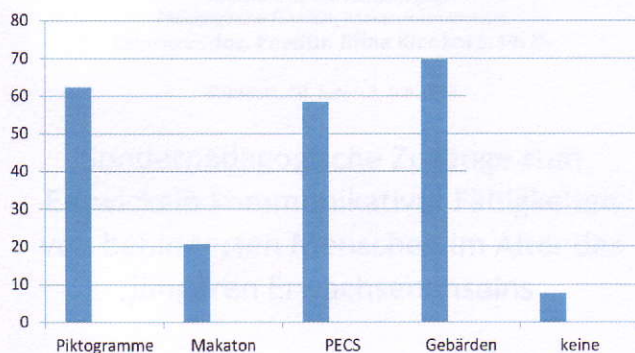
Zusammenarbeit mit anderen Experten



Formen der Sprachbehinderung



Formen der UK



Schlussfolgerungen

- Bober (2010), Lechta (2012): Sprachtherapie in sozialen Einrichtungen nicht selbstverständlich
- Anzahl von sozialen Dienstleistungen, wo Sprachtherapie realisiert wird, nimmt zu
- **12 bis 15jährige Praxis von LogopädInnen**
- Zielgruppe: Mehrfachbehinderte im Alter der jüngeren Reife (19 – 26 Jahre)
- maximale Aufmerksamkeit **der Entwicklung von pramatisch-kommunikativen Ebene** gewidmet

Literatur

- BOBER, A. 2010. Angebote Unterstützter Kommunikation in Wohnheimen für Menschen mit geistiger Behinderung. In: WILKEN, E. et al. *Unterstützte Kommunikation. Eine Einführung in Theorie und Praxis*. Stuttgart: Kohlhammer, 2010. S. 211-242. ISBN 978-3-17-021294-7.
- LECHTA, V. 2012. Logopédia v procese inkluzívnej edukácie. In: HUČÍK, J., LECHTA, V. et al. *Aktuálne trendy v špeciálnej pedagogike*. Košice: SŠLV v SR, 2012. S. 129-138. ISBN 978-80-89535-04-4.